

Ich. Mach. Lehre.



Bitte bedenken sie folgendes:

- **Rechtzeitiges Üben, Trainieren und Lernen ist die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden bei der Lehrabschlussprüfung.**
- **Die Auswahl geeigneter Modelle ist von großer Bedeutung.**
- **Als Facharbeiter/in müssen Sie den Großteil der anfallenden Arbeiten im Salon selbständig verrichten können.**

Im Vorfeld

Gute Vorbereitung ist die Voraussetzung für das Bestehen der Lehrabschlussprüfung.

Ebenso wichtig ist die Auswahl der geeigneten Modelle.

Sie erhalten die Einladung zur Prüfung ca. 1 Monat vor dem Termin.

Wenn Sie Wünsche zum Termin der Lehrabschlussprüfung oder rechtliche Fragen haben, wenden Sie sich an Fr. Hagenauer von der Lehrlingsstelle (02742/851-17616).

Wenn Sie fachliche Fragen haben, wenden Sie sich an:

Lehrlingswartin Mst.in Kirstin Eßletzbichler

0676/69 19 304

tophair.friseur@gmx.at

Vorbereitung

Eine Viertelstunde vor Beginn der Prüfung beginnt bereits die Vorbereitung, Einteilung und Begrüßung. Daher rechtzeitig anwesend sein. Verzögerungen bei der Anreise einkalkulieren. Das Formblatt zur Farbveränderung ausgefüllt mitbringen. Das Modell für die Hochsteckfrisur muss mit gewaschenem Haar erscheinen oder das Haar muss in dieser Vorbereitungszeit gewaschen werden.

- Die Kommissionsmitglieder wollen sehen was sie können
- Bei Fragen wenden Sie sich an ein Kommissionsmitglied
- Es kann nur das beurteilt werden, was Sie am Prüfungstag zeigen
- Arbeiten wie im Betrieb gewohnt
- Plätze sauber halten
- Arbeitskleidung
- Kaugummi weg
- Handys abschalten (auch Modelle)
- Keine Fotos und Videos während der Prüfung

Beginn

Sie müssen sich mit einem amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Pass, Personalausweis) legitimieren. Sie erhalten einen Arbeitsplatz mit Nummer zugewiesen, ebenso eine Anstecknadel mit Ihrer Nummer. Bereiten Sie alles für den ersten Teil der Prüfung vor.

08.00

Einlegen, Hochsteckfrisur und Schönheitspflege 95 Min.

Einlegen

Das Modell kommt mit gewaschenen Haaren und wird mit Wasserwellwickler eingedreht. Haftwickler sind verboten. Pony bzw. Stirnfransen Partie darf frei bleiben.

Hautbeurteilung

Der von der Prüfungskommission ausgegebene Fragebogen ist von jedem Prüfling bereits ausgefüllt zur Prüfung mitzubringen. Dabei ist darauf zu achten, dass anschließend bei der Praxis, die auf Grund der Hautbeurteilung geplanten Produkte eingesetzt werden. Es sollen keine Produkte mit der Bezeichnung „für alle Hauttypen“ benutzt werden. Es können Produkte aller Hersteller verwendet werden.

Schönheitspflege

Gesichtsreinigung erfolgt mit Wattepad und einfachen Reinigungsgriffen. Produkte sollen auf Modell und Beurteilungsblatt abgestimmt sein. Das Auftragen der Tagescreme soll mit einfachen Massagegriffen erfolgen.

Augenpflege

Augenbrauen zupfen, Augenbrauen und Wimpern färben. Bewertet werden die Ausführung der Arbeit, die Sauberkeit und Hygiene und die Formgebung. Beim Färben der Augenbrauen und Wimpern ist der Hautschutz, die Auftragechnik, die Sauberkeit der Arbeit, die Ausführung und das Ergebnis zu bewerten. Vorarbeiten sind durch einen entsprechenden Punkteabzug zu werten. Permanent Make up am Modell ist **VERBOTEN**.

Make-up

Es soll ein Tages Make-up erstellt werden.

Das Make-up soll kräftig und gut sichtbar sein und die Hochsteckfrisur im Gesamteindruck ergänzen. Es sollten Abdeckstift, Make-up, Rouge, Lippenkonturenstift, Lippenstift, Lidschatten verwendet werden. Die Ausführung und das Ergebnis werden bewertet. Auf Hygiene und Sauberkeit während der Arbeit ist besonders zu achten.

Hochsteckfrisur

Haarersatz - höchstens 1/3 des Kopfes, mindestens 3 cm², es können auch mehrere Haarteile sein, (keine einzelnen Extensions) und Haarschmuck müssen verwendet werden. Alle Hilfsmittel und Werkstoffe (Gel, Farbspray, Glitzer, usw.) können verwendet werden. Mind. 2/3 der Haare müssen hochgesteckt sein (1/3 der Haare darf: gekordelt, gedreht, geflochten, in Locken herabfallend,... sein) Bewertet werden Idee, Ausführung, Frisurenform und Gesamteindruck.
(Alle Arbeiten sind an einem Modell durchzuführen.)

09.35

Farbveränderung, Nagelpflege (30 min inkl.), Haarschnitt, Föhnfrisur 130 Min

Es ist möglich, dass der Prüfling zuerst den Haarschnitt und dann erst die Farbveränderung durchführt.

Farbveränderung

Es ist eine Farbveränderung am gesamten Haar durchzuführen (Ansatzfärbung ist erlaubt), wobei auch mehrere zusätzliche Farbakzente (**mindestens zwei weitere Farbtöne**) in Form von Färbe- und Strähnentechiken zu erarbeiten sind. Das Formblatt für Farbd diagnose und Behandlungsplan sowie Haarschnittzeichnung, das mit der Einladung zur Prüfung ausgeschickt wird, muss ausgefüllt mitgebracht werden. Farbveränderung, Haarschnitt und Föhnfrisur sind an einem Modell zu erstellen. Bewertet werden: Farbergebnis, Grad der Veränderung, Sichtbarkeit der verschiedenen Farbnuancen

Nagelpflege – Nageldesign

Während der Einwirkzeit der Farbe ist eine komplette Nagelpflege an der vorher von der Kommission bestimmten Hand mit Handmassage und Lackieren mit farbigem Decklack durchzuführen. Die Nagelhaut ist nur im Bedarfsfall zu entfernen. An zwei Fingernägeln der manikürten Hand ist ein Nageldesign durchzuführen. Stempel und Sticker sind als Design nicht erlaubt. Für die Nagelpflege kann ein Extra-Modell verwendet werden.

Kunstnägel sind nicht erlaubt.

Bewertet werden Ausführung und Ergebnis

Damenhaarschnitt und Föhnfrisur

An dem Färbemodell muss ein Modischer Haarschnitt und eine Föhnfrisur erstellt werden. **Nach dem Haarschnitt darf die Haarlänge 25 cm nicht überschreiten**, ganz gleich, an welcher Stelle des Kopfes gemessen wird. Zu großflächige Undercuts sind nicht erlaubt. Es muss nicht von lang auf kurz geschnitten werden. Der Kreativität beim Föhnstyling sind keine Grenzen gesetzt.

Bewertet werden Ausführung und Ergebnis

Vielfältigkeit der Techniken

Harmonie zwischen Farbe, Schnitt- und Styling-Techniken

Gesamteindruck in Kombination mit dem Outfit des Modells

11.45 -12.45 Mittagspause

12.45

Herrenbedienung (70 Minuten)

Für die Rasur kann ein Extramodelle verwendet werden. Teilen Sie das der Prüfungskommission mit.

Rasur

Zum Einseifen ist Rasierschaum aus der Dose **VERBOTEN**. Rasieren gegen den „Strich“ ist nicht notwendig. Oberlippenbart sowie jegliche Bartformen sind **VERBOTEN**. Bewertet werden Arbeitsweisen und Ergebnisse. Haaransatz darf nicht länger sein als untere Ohrlänge.

Haarschnitt

Das Modell muss gewaschen werden (mind. 1x)

Die Länge der Haare des Modells muss am Oberkopf vor dem Schneiden **mind. 7 cm** und nach dem Schneiden **mind. 5 cm** betragen. Es muss ein klassischer Verlauf geschnitten und eine modische Föhnfrisur erstellt werden. Eine Haarschneidemaschine darf verwendet werden, aber keine Aufsätze. Maschine mit bis zu 2mm Drehregler ist erlaubt, einseitig kürzere Haarlänge, sowie ausrasierter Scheitel ist möglich.

Bewertet werden Arbeitsweise und Ergebnisse

Frisurenfinish

Eine moderne Föhnfrisur soll erarbeitet werden. Alle Finish Produkte sind erlaubt. Es muss eine Frisuren Form deutlich erkennbar sein.

14.00

Arbeiten am Technikkopf (35 Minuten)

Am Technikkopf sind zu setzen: Fingerwelle, mind. 11 Papilloten in Wellenform und 10 Dauerwellwickler laut Bildvorlage. Der Technikkopf soll der Bildvorlage möglichst genau entsprechen.

Allgemeine Info:

Dem Kandidaten können während der Prüfung jederzeit Fragen gestellt, sowie alle Arbeitsschritte durch die Kommission kontrolliert werden.

Bei der Prüfung ist Arbeitskleidung, wie im Salon üblich, zu tragen.

Bei der Prüfung ist Handyverbot (auch Modelle).

Beratungsgespräch (Teil des Fachgesprächs mündliche Prüfung) während der Arbeiten am Technikkopf. Das Thema wird von der Kommission bestimmt: Styling, Haarschnitt, Herrenservice, Umformung, Make-up, usw... Dieses Beratungsgespräch ist ein Teil der mündlichen Prüfung.

Fachgespräch

Die Kandidaten erhalten eine Karte mit vorgegebenen Themen und können sich 10 Minuten schriftlich vorbereiten (Zettel und Kugelschreiber selbst mitnehmen). Es dürfen dazu keine Unterlagen benutzt werden. Im Fachgespräch haben sie zuerst die Gelegenheit über die vorgegebenen Themen zu berichten. Die Prüfer können auch Ergänzungs- und Zusatzfragen stellen.